

Februar 2017

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich hoffe, dass Sie alle gut ins 2017 gestartet sind und so wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück, Erfolg und vor allem gute Gesundheit, und viel G'freuts.

Nach einem sehr intensiven Jahr wird es im 2017 etwas andere Baustellen geben. Es sind keine grossen Strassen- und Werkleitungssanierungen geplant und somit sollte auch weniger Staub aufgewirbelt werden. Die Wasserversorgung läuft wieder im Regelbetrieb, nachdem die Sanierungen des Grundwasserpumpwerkes Schlatt in Mettlen abgeschlossen sind. So dürfen wir feststellen, dass wir bei den werterhaltenden Sanierungen gemäss unseren Unterhaltsplänen auf Kurs sind.

Die Baustellen sind vor allem in der Verwaltung. Mit der Einführung der elektronischen Aktenführung GEVER (GESchäftsVERwaltung), die in mehreren Etappen erfolgt, wird die digitale Vernetzung optimiert. Und nachdem das Musterbaureglement der Region Mittel- und Oberthurgau die Vorprüfung bei den Kant. Amtsstellen bestanden hat, können wir 2017 die Überarbeitung des Baureglements, verbunden mit der Anpassung der Zonenpläne, bei denen zusätzlich die Gefahrenkartierungen eingefügt werden müssen, an die Hand nehmen.

Geprägt wird das Jahr 2017 in der Gemeindeverwaltung durch den Wechsel in der Steuer- und Finanzverwaltung. Nach 30-jähriger Tätigkeit verlässt uns Jörg Heuer per Ende Juni und wird dann seinen frühzeitigen Ruhestand geniessen. Die Verdankung und Verabschiedung von Jörg Heuer erfolgt an der Rechnungsgemeindeversammlung im Juni 2017.

Was erwartet sie sonst? Nebst den Unterhaltungsabenden unserer Vereine und der Bundesfeier sind weiter das Standjubiläum der Schützen Bussnang, der Museumstag in Mettlen und das Jubiläum und Schulfest in Lanterwil in der Agenda vermerkt. Ein Grossanlass wird der Tag der offenen Türe bei Stadler Bussnang AG sein, zu dem an die zehntausend Besucher erwartet werden. Die Unternehmerinnen und Unternehmer laden wir wiederum zu einem Apéro ein um das Netzwerk innerhalb der Gemeinde zu pflegen. Im Mitteilungsblatt finden Sie verschiedene Anlässe und Kursausschreibungen sowie Vorträge um Wissenswertes zu erfahren.

Allen, die sich um Anlässe bemühen und organisieren schon jetzt ein herzliches Dankeschön. Es würde uns freuen, wenn wir Sie am einen oder andern Anlass treffen würden und so verbleibe ich mit besten Grüssen.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindepräsident



**Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang**

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Öffnungszeiten:
Montag 08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag 08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag 08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste 08.00- durchgehend- 15.00

Gemeindepräsident 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin / Gemeindekanzlei
Werke/Administration /
Bestattungsamt / Friedhofvorsteherin
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 626 58 16 anita.leutwyler@bussnang.ch
079 461 78 59 / 071 655 14 74

Steueramt /
Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohneramt / AHV-Zweigstelle /
Arbeitsamt / Krankenkassenkontrollstelle /
Steuerinkasso / Quellensteuer 071 626 58 12 erika.kuenzler@bussnang.ch

Fürsorgeamt 071 626 58 14 susi.kesselring@bussnang.ch

Bauamt, Hochbau u. Feuerschutzamt 071 626 58 15 bauamt@bussnang.ch

Werkhof 071 620 31 43 werkhof@bussnang.ch

Kaminfeger

Roman Näf, Kaminfegermeister
Leimbacherstrasse 1, 8583 Donzhausen Tel. 071 642 40 77 kaminfeger.naef@bluewin.ch

in 8570 Weinfelden

Zivilstandsamt 058 345 13 50 zivilstandsamt.weinfelden@tg.ch
Bahnhofstrasse 22 Fax 058 345 13 51

Betreibungsamt 058 345 79 00 betreibungsamt.weinfelden@tg.ch
Friedensrichteramt 058 345 14 70 friedensrichteramt.weinfelden@tg.ch
Bezirk Weinfelden Fax 058 345 79 01

Grundbuchamt und Notariat Bezirk 058 345 78 90 grundbuchamt.weinfelden@tg.ch
Weinfelden Fax 058 345 78 91 notariat.weinfelden@tg.ch
Amriswilerstrasse 57a

Mieterschlichtungsstelle 071 626 83 25
Bahnhofstrasse 12

KESB Kindes- und 058 345 73 40 info.kew@tg.ch
Erwachsenenschutzbehörde
Bahnhofstrasse 12 Fax 058 345 73 41

in 8560 Märstetten, Bahnhofstrasse 34

Berufsbeistandschaft Region 058 346 02 92
Märstetten Fax 058 346 02 93 info@bbrm.ch

in 8514 Amlikon-Bissegg, Flugplatzstrasse 12

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 666 69 69 info@spitex-tsr.ch
Fax 071 666 69 70

Gemeinderat

Ruedi Zbinden Gemeindepräsident, Hochbau
André Kiser Wasser und Feuerwehr
Martin Hochreutener EW und Gesundheit
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindepräsidentin, Umwelt und Zivildschutz/Militär
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr



Aus dem Gemeinderat

Wichtiger HINWEIS zur Kehrlichtbereitstellung

Obwohl im Abfallkalender schon seit einigen Jahren erwähnt wird, dass der Kehrlicht um 7.00 Uhr des Sammeltages bereitzustellen ist, haben sich die Einwohner daran gewöhnt, den Kehrlicht wenn möglich erst kurz vor Eintreffen des Sammelfahrzeuges bei den Sammelpunkten bereitzustellen. Die KVA hat in der Gemeinde Bussnang ab Januar 2017 die Transportfirma geändert. Diese beginnt, wie im Abfallkalender erwähnt, um ca. 7.00 Uhr mit der Sammeltour.

Generell gilt:

Der Kehrlicht ist am Abfuhrtag bis 07.00 Uhr am Kehrlichtsammelplatz bereitzustellen. Zu spät bereitgestellter Kehrlicht wird erst in der Folgeweche abgeholt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Neuer Steueramtsleiter

Mit Freude teilen wir Ihnen mit, dass wir Herr **Othmar Dietler**, wohnhaft in Oberhofen bei Lengwil, aus einer Vielzahl von Bewerbungen als Leiter des Steueramts gewinnen konnten. Herr Dietler wird seine neue Stelle bei der Gemeindeverwaltung Bussnang am 02. Mai 2016 aufnehmen und sich bis zum Ausscheiden von Jörg Heuer mit der neuen Aufgabe vertraut machen. Herr Dietler arbeitet zurzeit im Steueramt der Gemeindeverwaltung Müllheim. Wir sind überzeugt die richtige Wahl getroffen zu haben und freuen uns auf eine angenehme und kollegiale Zusammenarbeit. Wir heissen Othmar Dietler im Team herzlich willkommen.



Feuerwehrkommando

Armin Niederer aus Rothenhausen hat per 1. Januar 2017 das Kommando der Feuerwehr Bussnang übernommen. Wir wünschen ihm gutes Gelingen bei der verantwortungsvollen Tätigkeit. **Dem neuen Kommandanten, dem Kader und der ganzen Feuerwehr ein grosses Dankeschön für die Bereitschaft, sich zum Wohl der Allgemeinheit einzusetzen.**

Dem zurückgetretenen Albin Böni danken wir ganz herzlich für seinen langjährigen Einsatz in der Feuerwehr Bussnang und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.





Beförderungen Feuerwehrangehörige

Der Gemeinderat beförderte per 1. Januar 2017 die Feuerwehrangehörigen **Armin Niederer** vom Grad des Wachtmeisters zum Oberleutnant, **Bernhard Steinbacher** vom Leutnant zum Oberleutnant, **Heinz Lüthi** und **Stefan Burkhart** vom Korporal zum Leutnant. Die Feuerschutzkommission nahm die Rangerhöhungen der neuen Gruppenführer **Reto Greminger, Thomas Keller, Roger Lemmenmeier, Reto Neuenschwander, Simon Raschle, Ralf Reinhard, Lukas Schmid** und **Roman Zingg** zu Korporalen vor.

Den Beförderten wünscht der Gemeinderat viel Erfolg und unfallfreie Einsätze in den neuen Funktionen.

Neues Fahrzeug

Die gemeinsame Nutzung der Fahrzeuge von Feuerwehr und Werkhof hatte einen markanten Nachteil. Sie müssen ausserhalb der Arbeitszeiten immer einsatzbereit und vor allem entladen im Depot zur Verfügung stehen. Damit ein Fahrzeug mit den wichtigsten Werkzeugen auch ausserhalb der Arbeitszeiten zur Verfügung steht, hat der Gemeinderat ein Occasionsfahrzeug beschafft, das bereits als Servicewagen ausgestattet war. Der VW Caddy 4x4 wurde im Januar 2017 dem Werkhof übergeben.



Grundwasserpumpwerk Mettlen

Nach einer langen Planungs- und Bauphase fördert das Grundwasserpumpwerk Schlatt wieder einwandfreies Trinkwasser für die Gemeinden Schönholzerswilen und Bussnang. Die Brunnenfassung musste regeneriert und zwei alte Pumpen aus dem Jahr 1948 ersetzt werden. Zuerst wurden die Installationen entfernt und anschliessend erfolgte die Intensiventsandung mit Reinigung des 17 Meter tiefen Betonbrunnens. Der gesäuberte Brunnen wurde mit einem Wickeldrahtfilter und Kiesschüttung versehen. Nachher wurden die neuen Unterwasserpumpen gesetzt und der Leitungsbau durchgeführt. Gleichzeitig fanden Anpassungen an der Steuerung und dem Leitsystem statt. Am Pumpengebäude erledigte man kleinere Renovationen. Mit den baulichen Investitionen entspricht das Grundwasserpumpwerk dem Stand der Technik und kann für weitere Jahrzehnte zuverlässig betrieben werden.

Bundesfeier 2017

Die Bundesfeier 2017 findet am 31. Juli 2017 in Schmidshof statt. Den Gastgebern, dem **Männerchor Schmidshof** und allen Helferinnen und Helfer, danken wir schon jetzt für das Gastrecht und freuen uns auf eine tolle Feier. Als Festredner konnten wir den Redaktor der Thurgauer Zeitung und Moderator bei Tele D, **Mario Testa**, gewinnen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Museumstag

Am Samstag, 06. Mai 2017, findet in Mettlen ab 10.00 Uhr der Museumstag statt. Dabei zeigt Familie Stucki das Dorfmuseum in den Kellerräumen der Firma ESGE. Der Waldlehrpfad im angrenzenden Mettler-Wald ist bis dahin saniert und wird dann wieder seinem Bestimmungszweck übergeben. Die Einladung mit Programm erhalten Sie frühzeitig.

Stadler Bussnang AG „Tag der offenen Türen“

Die Firma Stadler Bussnang AG lädt am Samstag, 20. Mai 2017, zum Tag der offenen Tür ein. Für diesen Anlass werden ca. 10'000 Besucher in Bussnang erwartet. Zwei Tage vorher, am Donnerstag, 18. Mai 2017, findet mit einer grösseren Anzahl geladener Gäste (ca. 500) ein Kundenanlass auf dem Bahnhofplatz Bussnang statt. Während den erwähnten Anlässen werden die Kantonsstrasse vom Thurrain bis zum Gemeindehaus, und die Schulstrasse Bussnang bis und mit zur Einmündung in die Märwilerstrasse in Rothenhausen, halbseitig als Parkfläche und als Einbahnverkehr genutzt. Für den Verkehrsdienst und Parkierung ist die Feuerwehr Bussnang zuständig.

Für das Entgegenkommen und Verständnis danken wir Ihnen.

BUSSNANG „Die Freiheit hört da auf, wo andere einschränkt werden“

- B** Bäche sind keine Ablagerungsplätze.
- U** Unsere Natur schützen und kein Abfall wegwerfen.
- S** Sperrungen von Strassen sofort wieder entfernen.
- S** Saubere Strassen dienen der Sicherheit.
- N** Nehmen von Wasser ab dem Hydrant ist bewilligungspflichtig.
- A** Abstände und zurückgeschnittene Hecken und Pflanzungen verbessern die Übersicht.
- N** Nacht- und Mittagsruhe sowie Ruhe an Abenden und Wochenenden wünschen sich alle.
- G** Geniessen können wir es, wenn die obigen Punkte eingehalten werden. Besten Dank.



Richtlinien über Strassenreklamen im Kanton Thurgau

Temporäre Strassenreklamen dürfen frühestens 3 Wochen vor dem Ereignis aufgestellt werden und müssen unmittelbar danach entfernt werden.

Ausserhalb des Baugebietes (Ortstafel) sind temporäre Reklametafeln untersagt.

Untersagt sind alle Strassenreklamen (permanent und temporär), welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Abstandsvorschriften

- 2 m vom Fahrbahnrand! (bis 2 m² Reklamefläche)
- 3 m vom Fahrbahnrand! (bis 7 m² Reklamefläche)
- Mindestabstand von Hinterkant Trottoir: 0.5 m
- Bei Kreuzungen 5 m vom Strassenrand! (Sichtzonen in jedem Fall freihalten)
- Bei Fussgängerstreifen 10 m Abstand!

Illegale oder sicherheitsgefährdende Reklamen werden auf Kosten der Veranstalter durch den Werkhof der Gemeinde Bussnang entfernt.

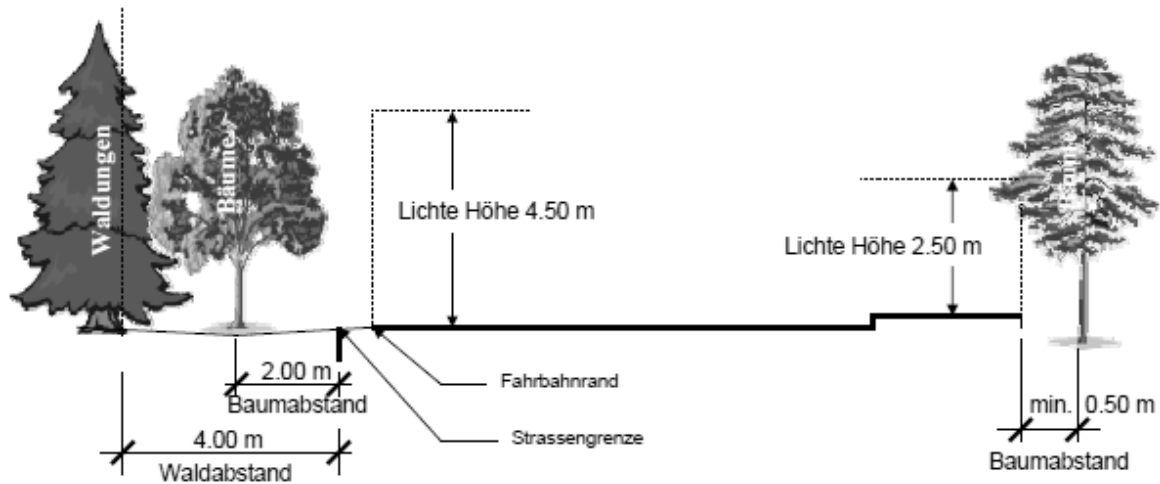
Wir danken Ihnen für das Verständnis

Der Gemeinderat



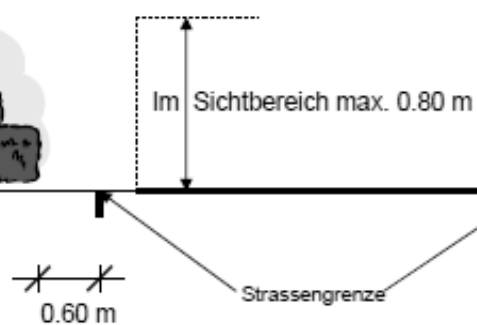
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:

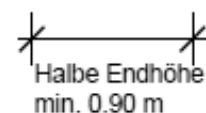


Überragende Äste im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.

Lebhecken und Sträucher



Landwirtschaftliche Kulturen



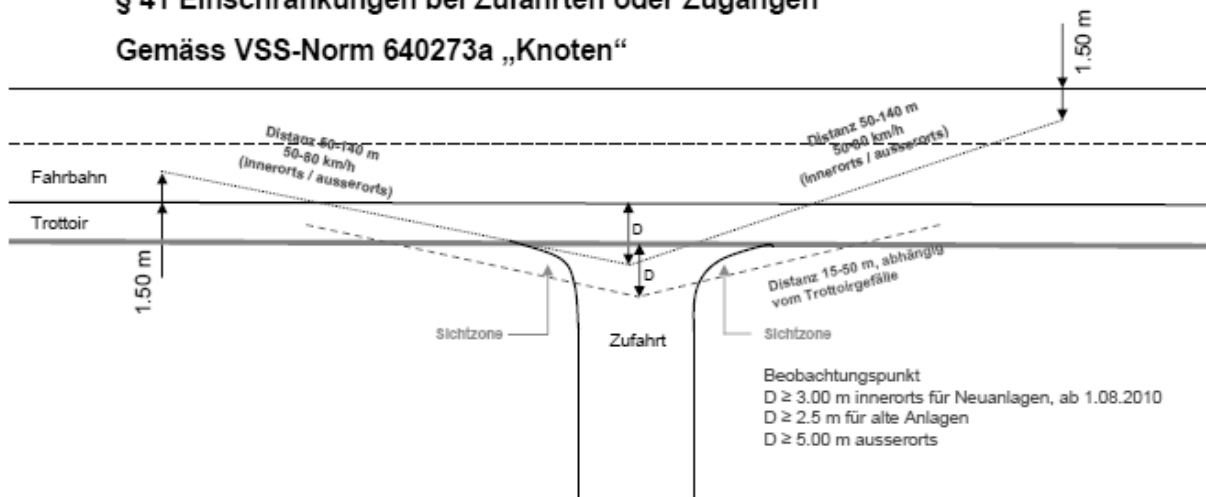


Lebhecken, Sträucher und Pflanzen dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.

§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“



-Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

-Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach einer angesetzten Frist an neutralen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Der Gemeinderat



Aus der Verwaltung

Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundesteuer 2017

Für das Jahr 2017 verschicken wir im März 2017 die Rechnungen der Hundesteuer an alle Hundebesitzer gemäss AMICUS sowie der Liste des vergangenen Jahres. Sie beträgt für den 1. Hund Fr. 80.00/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 160.00/Jahr. Wenn Sie keinen Hund mehr haben, aber trotzdem eine Rechnung erhalten, dann schicken oder bringen Sie diese bitte zurück. Wenn Sie in unserer Gemeinde wohnen und ebenfalls Hundebesitzer sind aber keine Rechnung erhalten haben, dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung. Wird der Hund im Laufe des Jahres angeschafft oder erreicht er in diesem das Alter von 5 Monaten, bemisst sich die Steuer nach Quartalen; ein angebrochenes Quartal wird als volles gezählt. Eine Steuerrückerstattung erfolgt nicht.



Bitte beachten Sie folgende Informationen rund um die Hundehaltung:

Vor der Anschaffung

- Obligatorische Haftpflichtversicherung Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip (durch den Tierarzt) trägt, sobald er älter als 3 Monate ist
- Registrierung des Hundehalters in AMICUS

Nach der Anschaffung

- **Registrierung** des Hundes in **AMICUS innert 10 Tagen**
- **Anmeldung** des Hundes **bei der Gemeinde innert 30 Tagen** (wird ein Hund nicht gemeldet, kann dies mit einem Bussgeld bestraft werden)
- **Obligatorischer praktischer Hundeeziehungskurs** innert einem Jahr nach Übernahme des Hundes, gilt für Hunde mit einem Erwachsenengewicht von mind. 15 kg, mind. 10 Lektionen

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr ins Ausland oder Todesfall

- Selbständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, führen und beaufsichtigen
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Lärmbelästigung vermeiden
- Hundesteuer und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen
- Namens- und Adresswechsel bei der AMICUS und bei der Gemeinde melden

Dringende Bitte!

Wir bitten alle Hundebesitzer den Hundekot mit dem bekannten "Säckli" aufzunehmen und in den an verschiedenen Orten aufgestellten Hundekotbehältern zu entsorgen. (Hundekotsäcke können jederzeit unentgeltlich auf der Einwohnerkontrolle abgeholt werden). Leider ist dies nicht immer so und für die Landwirtschaft ist das ein Problem. Das kleinste Häufchen kann eine ganze Menge Gras verunreinigen und dass dies den Kühen nicht schmeckt versteht sich von selbst. Wenn Sie, geschätzte Hundebesitzer, mithelfen die Wegränder und Wiesen sauber zu halten, dann verbessert sich auch das Nebeneinander von Hundebesitzer und Landwirtschaft.





Zugelaufene Hunde

Zugelaufene Hunde können mit einem Lesegerät identifiziert werden. Solche Lesegeräte sind bei allen Tierarztpraxen, beim Kant. Veterinäramt, bei der Polizei, bei Tierschutzvereinen sowie bei vielen Tierheimen vorhanden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Erika Künzler, Hundekontrolle Bussnang, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.

Informationen zur Individuellen Prämienverbilligung 2017

Gemäss dem seit 01.01.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) gewähren Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 01.01.2017 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind.

Die Prämienverbilligung ist seit 01.01.2014 gesamtschweizerisch an die Krankenkassen zu überweisen. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau vor. Die Monatsprämie reduziert sich damit, sobald die Krankenkasse von der Überweisung Kenntnis hat und die Anrechnung vorgenommen hat. Die Prämienverbilligungen werden im Zeitraum vom Frühjahr bis Dezember 2017 mitgeteilt. BezügerInnen von Ergänzungsleistungen erhalten die im Kanton Thurgau durchschnittliche Pauschalprämie für die obligatorische Krankenversicherung. Die Prämienverbilligung wird monatlich direkt der Krankenkasse angezeigt. Eine separate Antragsstellung ist nicht erforderlich.

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist gemäss kantonaler Verordnung zum Gesetz über die Krankenversicherung die provisorische Steuerrechnung 2016 per Stichtag 31.12.2016. Nach dem Stichtag angepasste provisorische Steuerrechnungen 2016 können für die Prämienverbilligung nicht mehr berücksichtigt werden bzw. es muss die Schlussrechnung 2017 abgewartet werden. Massgebend ist die einfache Steuer zu 100% der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2017, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2017, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung einen Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
A	bis 400.-	1'980.-
B	bis 600.-	1'488.-
C	bis 800.-	990.-



Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1999 bis 2016) beträgt:

Kategorie	einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
A	bis 800.-	924.-
B	bis 1'600.-	576.-

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorische veranlagte steuerbare Vermögen 2016 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern Antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.- nicht übersteigt.

Prämienverbilligung für vergangene Jahre

Haben Sie für das vergangene Jahr 2016 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2015 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2016, oder sind Sie der Meinung, dass Sie mehr zu Gute hätten, dann können Sie **innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung** 2016 schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle einen Antrag resp. eine Neubemessung für die Prämienverbilligung 2016 stellen/verlangen.

Im Februar/ März 2017 werden Ihnen die Antragsformulare zugestellt. Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2017 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2017 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen Erika Künzler, Krankenkassenkontrollstelle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.



Erteilte Baubewilligungen 05. Oktober 2016 bis 26. Januar 2017

- Bussnang:** J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, 9500 Wil
Neubau 7 ½ Einfamilienhaus
Bachwiesenstrasse 8a, 9565 Bussnang
- J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, 9500 Wil
Neubau 7 ½ Einfamilienhaus
Bachwiesenstrasse 8, 9565 Bussnang
- J. Eisenring AG, Höhenstrasse 15, 9500 Wil
Parkplatzerweiterung mit Stützmauer
Bachwiesenstrasse 10a, 9565 Bussnang
- Alterszentrum Bussnang, Viaduktstrasse 9, 9565 Bussnang
Anbau Erweiterung Nord und Sanierung Altbau
Viaduktstrasse 9, 9565 Bussnang
- Immoblue Invest AG, Hauptstrasse 49, 8572 Berg
Neubau Mehrfamilienhaus und Abbruch bestehender Schopf, Oberdorf 1, 9565 Bussnang
- Oberbussnang:** Knöpfel Andrea und Ernst, Furtbachstrasse 11, 9565 Oberbussnang
Energetische Sanierung / Gebäuderenovation / Solaranlage
Umnutzung ehemaliges Restaurant in Wohnraum
Furtbachstrasse 11, 9565 Oberbussnang
- Rothenhausen:** Kohli Dora und Bruno, Vorderwies 1, 9565 Rothenhausen
Verkleidung Carport mit Holz / Garagentor und Türe
Vorderwies 1, 9565 Rothenhausen
- Satheeseelan Sajitha und Jeyarathnam, Wilerstrasse 17, 8570 Weinfeld
Verbreiterung Garagentor von 3.5 m auf 4.5 m am Neubau
Vorderwies, 16, 9565 Rothenhausen
- Tarbord Marlene und Roger, Frauenfelderstrasse 84, 8570 Weinfeld
Neubau Einfamilienhaus
Puppikonerstrasse 4, 9565 Rothenhausen
- Schreinerei Bilger AG, im Buechwald 35, 9242 Oberuzwil
Rückbau Zufahrtsrampe
Neubergstrasse 3, 9565 Rothenhausen
- Jegatheeswaran Ponniah und Tharsini, Farmerstrasse 14, 8404 Winterthur
Neubau Einfamilienhaus mit Garage
Vorderwies 10, 9565 Rothenhausen

Gemäss § 107 Planung- und Baugesetz kann die Gemeindebehörde Abbrüche, geringfügige Bauvorhaben oder Projektänderungen, die keine öffentlichen oder nachbarlichen Interessen berühren, ohne Auflage, Veröffentlichung und Visierung bewilligen.

Mettlen: Haug Anita und Beat, Weinfelderstrasse 12, 9517 Mettlen
An- / Umbau Einfamilienhaus mit Carport
Weinfelderstrasse 12, 9517 Mettlen

ALTEGG Deponie AG, Rohren, 8577 Schönholzerswilen
Mergelgrube Altegg – Geländeanpassung Nord

Hagen Gabriela, Weinfelderstrasse 6, 9517 Mettlen
Fassadensanierung mit Fensterersatz / Wärmepumpe
Weinfelderstrasse 6, 9517 Mettlen

Reuti: Burgermeister Rahel und Fillinger Thomas, Reuti 10, 9517 Mettlen
Umbau Sanierung Einfamilienhaus / Neue Erschliessung in Scheune / Wärmepumpe
Reuti 10, 9517 Mettlen

Friltschen: Letrona AG, Schulstrasse 22, 9504 Friltschen
Vordach UG beim Tor Ost, Schulstrasse 22, 9504 Friltschen

Feuz René, Feldhof, 9562 Märwil
Abbruch und Neubau Scheunenanbau
Feldhof, 9562 Märwil

Gemäss § 107 Planung- und Baugesetz kann die Gemeindebehörde Abbrüche, geringfügige Bauvorhaben oder Projektänderungen, die keine öffentlichen oder nachbarlichen Interessen berühren, ohne Auflage, Veröffentlichung und Visierung bewilligen.



Menschliche Begegnungen im Mittelpunkt

Bussnang Am Wochenende lud das Alterszentrum Bussnang zum Fest ein und die Besucher kamen in Scharen. Zeitweise war kaum ein Durchkommen und wer hungrig war, musste sich zum Teil gedulden.

Werner Lenzin

«Danke vielmals für das schöne Fest», wandte sich Willi Bissegger, seit zweieinhalb Jahren Bewohner des Alterszentrums am Schluss an Zentrumsleiterin Irene Heggli. Bereits der Auftakt durch die Musikgesellschaft Mettlen lockte die Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit etlichen externen Gästen bereits um halb zehn Uhr in den Mehrzweckraum des Alterszentrums. Unter der Leitung des neuen Dirigenten Matthias Beno sorgten die Musikantinnen und Musikanten für ein abwechslungsreiches Programm, das den Zuhörenden sehr gut gefiel.

Päcklifischen und Büchsenwerfen

Bald einmal verführte der Duft von frisch gebrannten Mandeln dazu, an den verschiedenen Marktständen zu «probieren». Als Einstimmung auf das feine Mittagessen erfreute der Männerchor Bussnang-Rothenhausen mit einem stimmigen Konzert unter der Leitung von Roberto Alfarè, so, dass sich der Mehrzweckraum bis auf den letzten Platz füllte. Tombolalose gab es um zwei Uhr bereits keine mehr, das Glück konnte jedoch noch beim Päcklifischen und Büchsenwerfen herausgefordert werden. Der Kinderhort war gut besucht und das Alterszentrum räumte vor dem Fest seinen Estrich, so ergab sich ein Antiquitätenmarkt, in dem zwei Mitarbeiterinnen im passenden Outfit den Umsatz ankurbelten. Die Stiftungsräte wirkten beim Fest tatkräftig mit. Baupräsident Ruedi Zbinden und Marianne Schumacher orientierten über das Bauprojekt Erweiterung Nord und Sanierung Altbau. Simone Brunschweiler Brüllmann und Erwin Greminger verkauften die Konsumationsbons. Weit über zweihundert Besucherinnen und Besucher bekundeten mit ihrer Unterschrift an das Departement für Inneres und Volkswirtschaft, dass die Posthaltestelle Bussnang Altersheim längerfristig bestehen bleiben muss. Verschiedene Mitarbeitende des freiwilligen Dienstes des Alterszentrums orientierten über Aufgaben und Anforderungen an freiwillige Mitarbeitende. Am Abend waren Bewohnerinnen, die vielen freiwilligen Helfer und die Mitarbeitenden erschöpft und glücklich über das gelungene Fest. Die drei Menüs stiessen auf sehr grosses Interesse.

Bilder: 193 Die attraktive Tombola sorgte auch bei Pfarrer Marcel Ruepp und bei allen Besuchern viel Freude aus.

203 Insbesondere auch für die Bewohnerinnen und Bewohner war das Fest ein wichtiger Anlass der Begegnung und Abwechslung.





Arbeiten im AZB

Sind Sie Pflegefachfrau HF oder Fachmann Gesundheit? Oder haben Sie dazumal Krankenschwester gelernt? Sind Ihre Kinder selbständig und Sie möchten gerne Teil- oder Vollzeit wieder in der Pflege arbeiten?

Rufen Sie uns an oder stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne beim Wiedereinstieg in den Pflegeberuf.

Ihre Ansprechpersonen:



Käthi Züst
Leitung Pflege Betreuung
Aktivierung



Anita Böhi-Fröhlich
Stv. Leitung Pflege Betreuung
Aktivierung

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Wohnen im AZB

Möchten Sie dereinst ins Alterszentrum Bussnang eintreten? Oder möchten Sie das Alterszentrum Bussnang unverbindlich besichtigen? Rufen Sie uns an, kommen Sie vorbei oder schreiben Sie uns einen Brief oder eine Karte. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen.

Wenn Sie möchten, nehmen wir Sie auf unsere Warteliste auf. Sobald ein Platz frei wird, rufen wir Sie an. Sie können dann entscheiden, ob Sie innerhalb von ein paar Tagen eintreten oder ob Sie noch zuwarten möchten. Sie können uns jeweils sagen, wir sollen wieder anrufen, wenn ein Platz frei ist oder erst in einem halben Jahr oder in einem Jahr.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie betreuen und pflegen dürften, wenn es Ihnen zu Hause zu anstrengend geworden ist.



Kurzaufenthalte

Möchten Sie ausprobieren wie es ist, im Alterszentrum Bussnang zu leben? Sie können für zwei Wochen oder länger bei uns schnuppern.

Werden Sie von Angehörigen und Nachbarn unterstützt? Möchten Sie diesen ermöglichen, dass sie unbelastet Ferien machen können? Auch dafür eignet sich ein Kurzaufenthalt bei uns bestens.

Zimmerkategorien

Wir haben Einer-, Zweier- und Dreierzimmer. Die Einerzimmer gibt es mit und ohne Dusche/WC. Es hat insgesamt drei grosse Badewannen im Haus. Die Bewohnerinnen und Bewohner können darin ein Bad mit Musik, farbigem Licht oder sanften Massagedüsen geniessen.

Kommen Sie vorbei! Wir zeigen Ihnen unser Haus sehr gerne, besprechen mit Ihnen, welche Aufenthaltsform für Sie ideal ist und wie Sie den Aufenthalt finanzieren können.

Ihre Ansprechpersonen:



Irene Heggli
Zentrumsleitung



Käthi Züst
Leitung Pflege Betreuung
Aktivierung



Anita Böhi-Fröhlich
Stv. Leitung Pflege Betreuung
Aktivierung

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

wo Herzlichkeit zu Hause ist



Restaurant Viadukt - immer für Sie da

365 Tage im Jahr **von 11 bis 17 Uhr**

Mittagessen

11.30 - 12.45 Uhr.

Menüpreis:

Montag bis Samstag CHF 15.--, inkl. Suppe. Donnerstags auch inkl. Dessert.

Sonntag CHF 29.--. Seniorenportion CHF 25.--. 4-Gang-Menü.

Nachmittag

Wir sind eingerichtet für Jasser und Leute aus nah und fern, die einen feinen Kaffee geniessen und sich dazu vielleicht einen schönen Coupe oder ein verführerisches Stück Torte gönnen möchten. Kommen Sie vorbei, schauen Sie herein.

Versammlungen, Familienfeiern

Für grössere Gruppen sind wir gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten da. Wir haben Platz bis 130 Personen. Unser Küchenchef stellt mit Ihnen Ihr ganz persönliches Menü zusammen.

Feiertage

Wir haben täglich geöffnet und bieten festliche Mittagsmenüs. Bestellen Sie unverbindlich die Menüs und reservieren Sie sich Ihre Plätze.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Daniel Zimmermann
Leiter Gastronomie &
sein Team



Mägi Küng
Servicemitarbeiterin



Ursula Ortelli
Servicemitarbeiterin



Prisca Höhn-Voney
Servicemitarbeiterin

Restaurant Viadukt Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50

Gemeinsam statt einsam

wo Herzlichkeit zu Hause ist



Essen im AZB

Unser Küchenteam verpflegt die 91 Bewohnerinnen und Bewohner, Schulkinder und die Bezüger von Mahlzeiten via Spitex Thur-Seerücken sowie die Gäste des Restaurants Viadukt und Vereine und Familien, die ihre Versammlungen, Feste und Feiern in unseren Räumlichkeiten durchführen. Zudem bereiten sie Salate oder ganze Mahlzeiten zu, die von Vereinen und Privaten abgeholt und selber in eigenen Räumen serviert werden (Catering). Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten die gleichen Menüs wie die Gäste im Restaurant Viadukt. Nachstehend publizieren wir den Menüplan für die Woche vom 13. bis 19. Februar 2017. Was gluschtet Sie? Die Menüs können Sie im Restaurant Viadukt geniessen.

	Mittagessen Fleisch/Fisch	Mittagessen vegetarisch
	Wochenhit Montag bis Samstag: Gebratener Gemüsespiess auf Tomatencoulis mit Weissweinsrisotto	
Montag 13.02	Blumenkohlcremesuppe Äpler Makkronen mit Schinken, geriebenem Sbrinz und Röstzwiebeln Apfelmus	Blumenkohlcremesuppe Äpler Makkronen mit geriebenem Sbrinz und Röstzwiebeln Apfelmus
Dienstag 14.02	Bouillon mit Backerbsen Poulet-Cordon bleu gebraten mit Jus und Zitrone Pommes frites, Mischgemüse Blattsalat	Bouillon mit Backerbsen Sellerie-Cordon bleu gebraten mit Zitrone Pommes frites, Mischgemüse Blattsalat
Mittwoch 15.02	Gemüsecremesuppe Emmentaler Brätschnitzel mit Champignonssauce Teigwaren Brokkoligemüse Rüebli Salat	Gemüsecremesuppe Peperoni-Champignonsspiess mit Safransauce Teigwaren Brokkoligemüse Rüebli Salat
Donnerstag 16.02	Kohlrabicremesuppe Schweinssteak gebraten an leichter Pommerysenfsauce Schupfnudeln Peperonata Schoggicreme Belle Helene	Kohlrabicremesuppe Gebratene Zucchini piccata auf Peperonata Schupfnudeln Schoggicreme Belle Helene
Freitag 17.02	Currycremesuppe mit Poulet Gebratene Pangasiusfilets mit Safransauce Couscous Blattspinat gedünstet	Klare Gemüsesuppe Gebratene Randenschnitzel mit gelber Peperonisauce Couscous Blattspinat gedünstet
Samstag 18.02	Bussnanger Brotsuppe Gesottene Rindszunge mit Madeirasauce Grüne Bohnen Salzkartoffeln	Tagessuppe Gebackener Gemüsestrudel auf Basilikumsauce Salzkartoffeln
Sonntag 19.02	Rindskraftbrühe Royale Salat Rosa gebratene Lammrückenfilets nach provenzalischer Art Polenta, Gemüse garnitur Fruchtsalat mit Sorbet	Tagessuppe Salat Gebackener Gemüsestrudel auf Basilikumsauce Salzkartoffeln Fruchtsalat mit Sorbet



Freiwillige Mitarbeit

Im Alterszentrum Bussnang arbeiten rund 130 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitpensen. Dieses Team wird von freiwilligen Mitarbeitenden unterstützt. Freiwillige Mitarbeitende erhalten keinen Lohn, dafür dürfen sie sich viel Zeit bei der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner nehmen.

Sie erfüllen bei uns folgende Aufgaben:

- Gesellschaftsspiele spielen: Jassen, Eile mit Weile und vieles mehr
- Bewohnerinnen und Bewohner von ihren Zimmern zu Anlässen im Haus begleiten und während der Anlässe betreuen
- Spazieren in unserer grosszügigen Parkanlage oder im Haus
- Zuhören / Diskutieren / Vorlesen / Singen
- Unterstützung der Aktivierungsmitarbeiterinnen bei Aktivitäten

Anforderungen an die freiwillig Mitarbeitenden:

- zwischen 15- und 99-jährig
- zuverlässig / geduldig / aufmerksam
- bereit, auf andere Menschen einzugehen und eigene Bedürfnisse zurückzustecken
- sehr gute mündliche Deutschkenntnisse oder Italienisch oder Spanisch oder Türkisch oder eine der slawischen Sprachen

Den Freiwilligendienst nennen wir „IDEM“, „Im Dienste eines Mitmenschen“. Er wird seit über zwanzig Jahren von Silvia Silberberger, ebenfalls unentgeltlich, geleitet.

Möchten Sie bei uns freiwillig mitarbeiten? Haben Sie Fragen?

Ihre Ansprechpersonen:



Silvia Silberberger
Leitung IDEM



Yvonne Canal
Leitung Aktivierung

AZB Viaduktstrasse 9 9565 Bussnang 071 626 60 50 info@az-bussnang.ch

Gemeinsam statt einsam

wo Herzlichkeit zu Hause ist



Bilder von Caterina Contartese sprechen Bände

Bussnang Bis Ende Februar kommenden Jahres zeigt Caterina Contartese, seit diesem Jahr Vorstandsmitglied beim Thurgauischen Baumeister-Verband, im Alterszentrum Bussnang ihre abstrakten Werke, die durch ihre wechselnden Materialien und Techniken beeindrucken.

Werner Lenzin

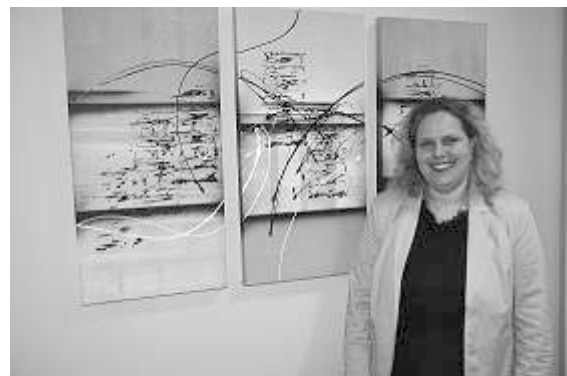
«Catarina Contartese erlebt heute ihre erste Vernissage und sie hat ihre Ausstellung unter den Titel Bilder sprechen Bände gestellt», begrüßte Doris Fernández-Frehner im Rahmen ihrer Laudatio die Gäste. Sie wies einleitend darauf hin, dass Contartese ihre Bilder seit 2012 bereits mehrfach ausstellen durfte und sie die erste Künstlerin sei, die den Prix Art-Thur im Jahre 2012 gewonnen hat. «Mutter Irmgard hat ihrer Tochter schon im Kindesalter viel Platz im Alltag eingeräumt für Kreativität und Natur, während sie von Papa Domenico wohl den technischen Einschlag, der aus den Bilder spricht, mitbekam», sagte Fernández.

Eintauchen in die Welt der Farben

Wie die Laudatorin weiter darauf hinwies, ist die Kunstschaffende nach einem Praktikum 2003 mit voller Freude und Motivation ins elterliche Baugeschäft in Amriswil eingestiegen. «Als Kopfmensch konnte sie sozusagen am Puls des Bauens miterleben, wie Bauwerke entstanden sind und noch entstehen. Damals ahnte sie noch nicht, dass auch sie selber, Werke, ich meine Kunstwerke erschaffen kann», sagte Fernández. Das Malen von Acrylbildern begann aber mit dem Wunsch, im eigenen Heim keine gekauften Bilder sondern selber gestaltete aufzuhängen, im Frühling 2009. Die Krebserkrankung im selben Jahr bedingte eine Zwangspause, bevor ein Jahr später wieder die Idee entstand, der Kreativität freien Lauf zu lassen und in die Welt der Farben und Leinwände einzutauchen. Schnell wünschten sich auch Familienangehörige solche Bilder und diese wurden auch gerne damit bestückt. Eine Veröffentlichung der Bilder auf ihr Facebook-Profil hatte prompt die ersten Anfragen für Auftragsarbeiten zur Folge. Nach der Rückkehr von einem Aufenthalt in Kanada und in den USA machte sich Contartese wieder auf ins Atelier von Petra Becher und die Ideen, welche in Kanada gereift waren, bekamen Farben und Formen. Diese gaben laut Fernández anschliessend den Grundstein für CC-Art Caterina Contartese. Im Juni konnte die Teilnahme an der Art-Thur 2012 in Frauenfeld umgesetzt werden. «Seit 2011 entflieht Caterina dem Alltag zweimal im Monat und gibt sich ganz ihrer Kreativität beim Malen hin», betonte die Laudatorin. Contartese hat, wie sie selber sagt, mit einfachen Bildern, Ton in Ton, mit ihrem Schaffen begonnen, danach kamen Spachtelbilder (Strukturen und verarbeitete Fotobilder) und modellierte Bilder zu ihrem Repertoire dazu. Zurzeit experimentiert sie mit «Rost». In der Ausstellung in Bussnang sind Bilder aus allen Stadien ihres Schaffens zu sehen.

Bild: Die Kunstschaffende Caterina Contartese vor einem ihrer in Bussnang ausgestellten Werke.

BILD: Werner Lenzin





Weihnachtsmarkt 2016 in Schönholzerswilen

VIELEN DANK!

Am 13. Dezember fand der 19. Weihnachtsmarkt statt. Wiederum durften wir einen problemlosen, fröhlichen und stimmungsvollen Markt erleben. Wir - und hoffentlich auch die meisten Anbieterinnen und Anbieter - freuten uns über die Besucherinnen und Besucher unseres Marktes im Dorf.

Wir möchten uns herzlich bedanken:

- bei den **Landwirten**, die uns mit Traktoren und Wagen unterstützten,
- bei den **Anbieterinnen und Anbietern** für ihre ansprechenden Angebote,
- bei den **Anwohnerinnen und Anwohnern** für ihre Geduld und Grosszügigkeit im Zusammenhang mit den Unannehmlichkeiten, die ihnen der Weihnachtsmarkt bringt,
- bei den **Drittklässlern** unter Leitung von Stefan Schmidt und Ralph Schönholzer, die den Markt eingerichtet und am Abend wieder abgebaut haben,
- bei der **Elektra Schönholzerswilen**, welche die Kosten für Strom und Installationen übernimmt,
- bei der Firma **Elektro Bichsel** für die fachmännische Installation der Stromanschlüsse und nicht zuletzt
- bei den **Besucherinnen und Besuchern** für deren Interesse und Kauflust.

Die Sekundarschule spendet den Erlös aus dem Weihnachtsmarkt immer einer gemeinnützigen Institution. Dieses Jahr geht der Gewinn an „Jeder Rappen zählt“.

Wir wünschen allen im Nachhinein ein gutes neues Jahr und hoffen auf ein Wiedersehen am nächsten Weihnachtsmarkt vom **12. Dezember 2017!**

Mit freundlichen Grüßen
Für die Sekundarschule Schönholzerswilen

Markus Bartholdi





Festprogramm

Freitag, 30. Juni 2017

Schulabschlussfeier der Primarschulgemeinde Regio Märwil

09.00 Uhr	Aufführung des Musicals „Pepino“
17.00 Uhr	Kulinarisches aus der Festwirtschaft
19.00 Uhr	Aufführung des Musicals „Pepino“ anschliessend „Spass und Spiel“ auf dem Festgelände

Samstag, 01. Juli 2017

Margrit Albasini – 40 Jahre Schule in Lanterswil

17.00 Uhr	Apéro ehemalige Schüler von M. Albasini / Gäste
19.00 Uhr	Kulinarisches aus der Festwirtschaft
20.00 Uhr	ein kleiner Unterhaltungsabend mit „Bekanntem...“

Sonntag, 02. Juli 2017

das grosse Klassentreffen – 150 Jahre Schulhaus

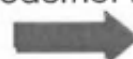
10.00 Uhr	Apéro im Schulhaus für alle Jahrgänge / Gäste
12.00 Uhr	Bankett im Festzelt für alle Jahrgänge / Öffentlichkeit / Gäste
14.30 Uhr	Festakt „150 Jahre Schulhaus Lanterswil“

alle Anlässe sind öffentlich!!

Wir freuen uns, Sie im Festzelt begrüssen zu dürfen.

**ab 21. Mai 2017:
spannender Foto-OL für jedermann in der Region**

Stehrenberg-Niederhof-Lanterswil-Häusern-Toos-Habisrüti



Start beim Schulhaus Lanterswil

www.sg-lanterswil/schulfest.ch

das OK – Trägervereine:

Dorfvereine 9503 + Friltschen-Weingarten, Landfrauenverein Friltschen, Schützen Lanterswil-Friltschen



Lanterswiler Kinder erfreuen Senioren

Die 21 Viert-, Fünft- und Sechsklässler von Lehrerin Margrit Albasini sorgten mit ihren Liedervorträgen und dem Weihnachtsspiel in Häusern für eine stimmungsvolle und vorweihnachtliche Atmosphäre.

Erwartungsvoll und in vorweihnachtlicher Stimmung waren sie in den Partyraum nach Häusern gekommen, die 40 Seniorinnen und Senioren aus Weinfeld, Schöholzerswilen und der Regio Märwil. Unter die Geladenen mischten sich auch etliche Grosseltern der singenden und spielenden Kinder. Sie und ihre Lehrerin hatten ein Ziel: Echte und natürliche Freude zu bereiten in den Tagen vor Weihnachten. Und dies gelang ihnen vollumfänglich, denn für die Senioren waren es wunderbare Lichtblicke, welche die Seele berührten. Es gelang den drei Klassen unter der Leitung ihrer Lehrerin, mit ihrem Gesang und ihrem Spiel Licht zu bringen in die dunklen und nebligen Tage der Adventszeit.

20jährige Tradition

«Früher pflegten wir jeweils ein Weihnachtsspiel aufzuführen für die Eltern und vor zwanzig Jahren entschloss ich mich, die Seniorenweihnacht ins Leben zu rufen», erinnert sich Lehrerin Margrit Albasini. Für sie ist die diesjährige Feier mit besonderen Emotionen verbunden, wird sie doch im kommenden Sommer nach 40jähriger Tätigkeit die Schule infolge Pensionierung verlassen. Erwartungsvoll nehmen Senioren und Grosseltern an den langen und von den Schülern stimmungsvoll geschmückten Tischen Platz. An jedem Platz erwartet die Besucher von den Schülern selbst gebackene Süssigkeiten und ein Stern zum Falten mit einem passenden Gedicht. Zusammen mit der Lehrerin und mit der Flöte begleitet von Madeleine Bötschi singen die Schüler, teilweise mit der Mundharmonika unterstützt, und gemeinsam mit den Besuchern die altvertrauten Weihnachtslieder. Eine Pause mit Kuchen aus der Küche der Mütter und Getränken leitet über zu einem urchigen Weihnachtsspiel nach Matthäus und Lukas. Dass dieses in einem einstigen Stall von Häusern möglich ist, verleiht dem Ganzen den passenden Rahmen.

Lanterswil feiert ganz gross

Die Schule Lanterswil feiert im kommenden Jahr am ersten Juliwochenende ein grosses dreitägiges Fest. Dieses nimmt laut OK-Präsident Erwin Greminger am Freitag, 30. Juni seinen Auftakt mit der Schulschlussfeier der Primarschulgemeinde Regio Märwil und am Samstag, 1. Juli wird Lehrerin Margrit Albasini nach 40jähriger Tätigkeit in der Schule Lanterswil verabschiedet. Mit einem grossen Klassentreffen und dem Jubiläum «150 Jahre Schulhaus Lanterswil» folgt am Sonntag, 2. Juli ein weiterer Höhepunkt. le.

Werner Lenzin
weinfeld@thurgauerzeitung.ch

Bild: 006 Lehrerin Margrit Albasini, Madeleine Bötschi und die Sechsklässler singen gemeinsam mit den Besuchern.

Zweites Bild: Krippenspiel





Muki / Vaki Leiterin gesucht

Der Frauenturnverein Bussnang – Rothenhausen sucht eine zusätzliche motivierte und aufgestellte Leiterin für das Mutter und Kind Turnen.

Das Muki Turnen findet von September bis April jeden Donnerstag von 09.00 – 10.00 Uhr statt.

Anforderungen: Kinderlieb, Freude und Spass am Turnen, kreativ

Wir bieten: Kostenlose Kursbesuche, Möglichkeit sich zur Leiterin ausbilden zu lassen, Leiterinnenhonorar, Mitgliedschaft beim Schweizerischen Turnverband – STV

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch bitte bei:

Nadine Schmidhalter - Muki Leiterin

079 / 484 76 55 oder stena2@bluewin.ch



Spielgruppe Laubfröschli und Wölkli

Nach den Sommerferien ist es wieder soweit. Einige Kinder aus der Spielgruppe wechseln hinüber in den Kindergarten. Dann gibt es Platz für die neuen Kinder. Alle Kinder sind herzlich willkommen, welche bis Ende Juli ihren 2. Geburtstag feiern.

Wir machen wieder einen „Innelueg-Tag“, der von 09.00 – 11.00 Uhr geht und zwar wie folgt:

Laubfröschli Bussnang

Im Alterszentrum (bei der Cafeteria), Bussnang dürfen alle Kinder, die Interesse haben mit dem Mami/Papi am Dienstag, 09.05.2017 oder Freitag, 12.05.2017 bei uns vorbeischaun.

Wölkli Mettlen

Im 1. Stock neben dem Kindergarten dürfen alle Kinder mit Mami/Papi am Mittwoch, 10.05.2017 vorbeischaun.

Ihr müsst nichts mitnehmen.

Bei Fragen in Bussnang: Marlis Franchi 071/633 11 10

Bei Fragen in Mettlen: Jacqueline Eskenasi 076/380 46 11

Es freut sich auf euch.

Marlis und Jacqueline

Happy Day
"Bruutschöpfli"
Braut- und Festmode
... lassen sie sich verzaubern

Termine nur
nach Vereinbarung
www.happyday-mode.com
Thurberg 28, 9565 Bussnang
076 725 06 46

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11



Februar 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
23.	Do.	Polit. Gemeinde Bussnang	Info Veranstaltung Gestaltungsplan Stadler Bussnang AG	Aula im Büroturm bei Stadler Rail in Bussnang	20.00 Uhr
25.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Familienvorstellung	Schulhaus Zezikon	13.15 Uhr
25.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr

März 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Do.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
02.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagsisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
03.	Fr.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung		
03.	Fr.	Gemischter Chor Mettlen	Probe der offenen Tür	Probelokal Mettlen	19.30 Uhr
04.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
04.	Sa.	Dorfverein Bussnang	Fondueplausch	Schützenhaus Oberbussnang	18.00 Uhr
27.	Mo.	Primarschule Lauchetal	Schulgemeindevers./Erneuerungswahlen	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr
28.	Di.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	öffentl. Vortrag "Kinder sanft heilen"	kath. Sali, Bussnang	19.30 Uhr / Anmeldung unter 071 622 2 112
29.	Mi.	Primarschule Bussnang-Rothenhausen	Schulgemeindeversammlung	Bewegungslandschaft, Primarschulhaus	19.30 Uhr
31.	Fr.	Dorfverein Mettlen / MG "Helvetia" Mettlen	Unterhaltungsabend	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr

April 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Sa.	versch. Vereine	Frühingsmarkt Wertbühl	Wertbühl	10.00-17.00 Uhr
01.	Sa.	Dorfverein Mettlen / MG "Helvetia" Mettlen	Unterhaltungsabend	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
06.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagsisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
08.	Sa.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	13.00-14.00 Uhr
30.	So.	Männerchor Bussnang-Rothenhausen	Konzert Projekt 17	Mehrweckhalle Hohenalber	20.00 Uhr

Mai 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Mo.	Dorfverein Bussnang	1. Mai Wanderung		vormittags
04.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagsisch für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
06.	Sa.	Fam. Stucki und polit. Gmde Bussnang	Museumsfest	Mettlen, Dorfmuseum und Waldlehrpfad	ab 10.00 Uhr
11.	Do.	Evang. Kirchengem. Bussnang-Leutmerken	Kirchengemeindeversammlung	evang. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
19.-21.	Fr.-So.	Schützen Bussnang	Standjubiläum Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	
20.	Sa.	Stadler Bussnang AG	"Tag der offenen Tür"	Bussnang	noch keine Angaben
25.	Do.	Evang. Kirchengem. Bussnang-Leutmerken	Konfirmation	evang. Kirche Bussnang	10.00 Uhr
26.-28.	Fr.-So.	Schützen Bussnang	Standjubiläum Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	



Juni 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
02.	Fr.	SG Märwil	Feldschieszen (Vorschieszen)	Schützenhaus Märwil	16.30 - 20.00 Uhr
10.	Sa.	SG Märwil	Feldschieszen	Schützenhaus Märwil	13.30-17.00 Uhr
11.	So.	SG Märwil	Feldschieszen	Schützenhaus Märwil	08.30-11.30 Uhr
12.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Hohenalber	20.00 Uhr
14.	Mi.	Dorfverein Mettlen	Kinderflohmarkt	auf dem Schulareal Mettlen	
16./17.	Fr./Sa.	Dorfverein Bussnang	Viaduktbar	Fruchtischür Bussnang	ab 20.00 Uhr
17.	Sa.	Gemischter Chor Mettlen	Sonntag Waldkirch	Waldkirch	
18.	So.	Gemischter Chor Mettlen	Schulgottesdienst	Mettlen	
21.	Mi.	Sekundarschule Weinfelden	Rechnungs-Schulgemeindeversammlung	Rathaus Weinfelden	19.30 Uhr
30.	Fr.	Trägervereine Lanterswil-Frittschen	Schulabschlussfeier der PSG Regio Märwil	Lanterswil	09.00 / 17.00 / 20.00 Uhr
Juli 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Sa.	Trägervereine Lanterswil-Frittschen	Margit Abasini - 40 Jahre Schule in Lanterswil	Lanterswil	17.00 / 19.00 / 20.00 Uhr
02.	So.	Trägervereine Lanterswil-Frittschen	das grosse Klassentreffen - 150 Jahre Schulhaus	Lanterswil	10.00 / 12.00 / 14.30 Uhr
06.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
07.	Fr.	Dorfverein Mettlen / Damenriege	Woodkaa-Party	im Kaa oberhalb Mettlen	
14.	Fr.	Dorfverein Mettlen / Damenriege	Woodkaa-Party	im Kaa oberhalb Mettlen	
31.	Mo.	Männerchor Schmidshof	Bundesfeier	Schmidshof	20.00 Uhr
August 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
13.	So.	Politische Gemeinde Bussnang	Unternehmerapéro mit Brunch	Bio Beck Lehmann Lanterswil	08.00 Uhr
31.	Do.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Oberbussnang	18.00-19.00 Uhr
September 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
07.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
Oktober 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05.	Do.	Pro Senectute Thurgau	Mittagslich für Seniorinnen und Senioren	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr
07.	Sa.	Schützen Bussnang	Endschieszen	Schützenhaus Oberbussnang	13.00-17.00 Uhr
08.	So.	Schützen Bussnang	Endschieszen	Schützenhaus Oberbussnang	10.00-17.00 Uhr
27.	Fr.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse - Annahme	Mehrzweckhalle Hohenalber	18.00-19.30 Uhr
28.	Sa.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse - Annahme	Mehrzweckhalle Hohenalber	10.00-11.00 Uhr
28.	Sa.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse - Kaffeestube/Brotstand	Mehrzweckhalle Hohenalber	13.30-16.00 Uhr
28.	Sa.	Landfrauenverein Bussnang-Rothenhausen	Winterbörse - Verkauf	Mehrzweckhalle Hohenalber	14.00-15.00 Uhr
November 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Do.	Dorfverein Bussnang	Vortrag Einbruchschutz KAPO	AZB Bussnang	20.00 Uhr
11./12.	Sa./So.	Gemischter Chor Mettlen	Unterhaltung	Mettlen	
20.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
23.	Do.	Evang. Kirchengem. Bussnang-Leutmerken	Kirchgemeindeversammlung	evang. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
Dezember 17		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.-24.		Dorfverein Mettlen	Adventsfenster	Mettlen	
06.	Mi.	Dorfverein Mettlen	Samichlaus	in der Bürgerhütte	
Januar 18		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
02.	Di.	Dorfverein Bussnang	Neujahrsapéro/Jahresversammlung	AZB Bussnang	18.30 Uhr



Die Sternsinger
danken herzlich!

20*C+M+B*17

Sie waren unterwegs im Schnee und in eisiger Kälte – die Sternsinger aus den Kirchgemeinden Bussnang, Leutmerken, Wertbühl und Schönholzerswilen. Sie brachten den königlichen Segen von Haus zu Haus. Der überaus freundliche und wohlwollende Empfang an den Haustüren liessen die kalten Füssen vergessen. Für die herzliche Begrüssungen sowie den grosszügigen Betrag von rund Fr. 8'200.- möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Kinder in der Turkana Wüstengegend in Kenia werden sich sehr über diese Spenden freuen.

Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches Jahr, möge dieser „Sternsinger-Segen“ Sie immer begleiten und beschützen.

Bis zum nächsten Jahr!

das Sternsingerteam mit allen Sternsingern





Einladung zum traditionellen Jassabend



NEU mit Dartspiel



Die Schulgemeinde Amlikon-Holzhäusern lädt Sie ganz herzlich zum Jass-Plauschturnier ein. Auch NICHT-Jasser kommen ganz auf ihre Kosten! Beim Dartspiel und Lösen einer kniffligen Schätzfrage wird um die Treffsicherheit gefeilscht. Eine Kaffeestube mit feinem Gebäck und den traditionellen Wienerli lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, wie gewohnt warten sehr attraktive Preise auf SIE!

Ein Spass für jedermann!

Der Erlös der Veranstaltung unterstützt die Durchführung des Sommerlagers 2017 unserer Kinder.

Datum: Freitag 10. Februar 2017 um 20.00 Uhr
Türöffnung: 19.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim, Leutmerken

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung:

Nicole Oehler
Im Böppeler 17
8514 Amlikon-Bissegg
Tel.: 071 650 00 76
Mail: nicole.oehler@schuleamlikon.ch



Gemeindeabend mit A. + St. Hochstrasser – 9. Februar 2017, 19.30 Uhr im Begegnungsraum

Angela und Stefan Hochstrasser werden an diesem Abend aus ihrem Leben und ihrer Arbeit in Guatemala berichten.

Frühstücks-Gottesdienst: 12. Februar 2017, 09.30 Uhr

Auch dieses Jahr gestaltet das Presence-Team drei **Frühstücksgottesdienste im Begegnungsraum** – am **12. Feb., 14. Mai und 19. Nov.**, mit gemütlichem Zmorge, spannendem Input und Austausch, Lobpreis/Anbetung und Persönlichem Gebet.
Nach dem Frühstück: Kinderhüte (0-4 Jahre) und Kinderprogramm (4- 12 Jahre)

.....

60-Plus-Treffen

Für Senioren ab 60 Jahren.

13.45 Uhr – 16.30 Uhr

Begegnungsraum Schönholzerswilen

Fragen oder Anfragen zu Mitfahrgelegenheiten: Heidi Rüegger (071 633 12 88),
Trudi Guhl (071 944 19 05) oder
Pfarrehepaar Hug (071 633 13 08).

Freitag, 24. Februar 2017

Ein Lebensbericht von Friedi Müller

Im Gespräch mit Heini Nigg wird Friedi Müller, Wartenwil, aus ihrem reichen Leben erzählen. Sie blickt zurück auf ihre nicht immer einfache Kindheit und Jugendzeit, auf ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit Menschen und Gott, auf viele wertvolle Momente und auch auf verschiedene Zeiten in der Kirchgemeinde.

Lassen wir uns überraschen und mitnehmen auf eine spannende Lebensreise durch verschiedene Zeiten, Situationen und Ereignisse, auf ein von unserem Gott begleitetes Leben.

.....

Jugendgottesdienst: 26. Feb., 9.30 Uhr

Ein neues Angebot für Baustein-Sammler/innen

(5. Klasse – Konfirmand/innen) mit Pfr. J. Hug.

Beginn in der Kirche. Anschliessend gemeinsames Feiern im Begegnungsraum: Lieder, Input, Austausch, Clips, Basteln, Sketch und mehr.

Voranzeige: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr, evang. Kirche Schönholzerswilen, anschliessend Kirchenkaffee



Steigende Beliebtheit des Mahlzeitendienstes

BUSSNANG Die Fahrerinnen und Fahrer des Spitex Vereins Thur-Seerücken beliefern die Gemeinden Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten, Raperswilen und Wäldi mit Mahlzeiten des Alterszentrums Bussnang. Sie trafen sich zusammen mit den Bezüchern zu einem gemeinsamen Mittagessen.

«Die Anzahl Mahlzeiten stieg von 2014 auf 2015 um 881 auf 4121 Mahlzeiten und auch dieses Jahr sind wir sehr gut unterwegs» begrüßte Zentrumsleiterin Irene Heggli die Anwesenden. Bis Ende Oktober dieses Jahres lieferte man den Kunden bereits 323 mehr Mahlzeiten als im vergangenen Jahr, nämlich 3744. Heggli freute sich auch dieses Jahr über die Gelegenheit, den Ausgangspunkt der «Rollenden Mahlzeiten» vorzustellen und Fahrer und Bezücher näher kennen zu lernen, dies bei einem gemeinsamen Mittagessen und im gegenseitigen Gespräch. Mit Blick auf die geplanten Bauvorhaben teilten Stiftungsratspräsident und Zentrumsleiterin mit, dass mit dem Spatenstich für den Anbau parallel zum Restaurant anfangs Februar gerechnet wird. Nach der Fertigstellung des Neubaus will man in einer weiteren Etappe den Altbau sanieren.

BILD: Für einmal servieren die Mahlzeitenfahrerinnen und -fahrer zusammen mit Zentrumsleiterin Irene Heggli und Küchenchef Daniel Zimmermann die Suppe.

BILD: Werner Lenzin



Fasñacht

mit Kafistube in Leutmerken

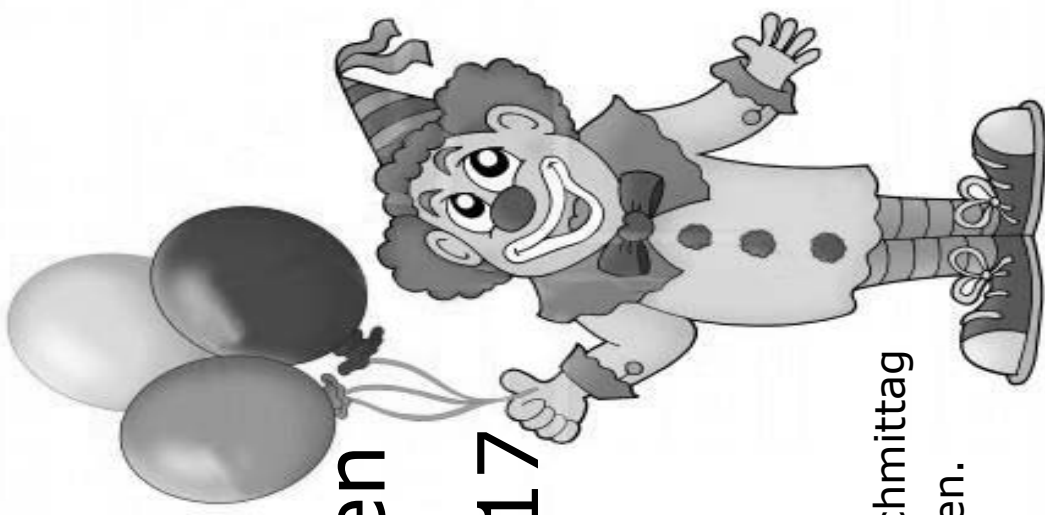
Datum: **Sonntag, 12. Februar 2017**

Zeit: **ab 13.30 – 17.00 Uhr**

Wo: **Pfarreiheim Leutmerken**

Wir freuen uns, mit Euch gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag mit Kinderanimation und viel Zeit zum Plaudern zu verbringen. Schaut doch einfach bei uns vorbei!

Sandra Brülisauer, Luzia Keller, Amanda Schmid und Andrea Bissegger





Jungschützen- und Juniorenkurs 2017 ***Jahrgänge 1997 – 2005*** ***Schnupperabend***



Mittwoch, 22. Februar 2017
18.00 Uhr

Schützenhaus obere Letten Oberbusnang

Der Grundkurs ist für Jungschützen/innen und Junioren/innen gratis. Fühlst du dich angesprochen und bist motiviert, so freuen wir uns dich begrüßen zu dürfen.

Jungschützenleiter

Heinz Zahnd, Kurt Ammann,
Erwin Brönnimann, Stefan Ausderau



www.schuetzen-bussnang.ch

Eidgenössisches Feldschiessen in Märwil

Freitag	2. Juni 2017	16.30 - 20.00 Uhr	Vorschiessen
Samstag	10. Juni 2017	13.30 - 17.00 Uhr	
Sonntag	11. Juni 2017	08.30 - 11.30 Uhr	

Obligatorisches Bundesprogramm

Samstag	8. April 2017	13.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	31. Aug. 2017	18.00 - 19.00 Uhr

Wer sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär **zwei Feldschiessen sowie zwei obligatorische Übungen** absolviert haben.

Endschiessen

Samstag/Sonntag 7. / 8. Oktober 2017

Abschluss der Jahresmeisterschaft mit dem Endschiessen. Mit dem Abschuss der Pulverkiste beenden wir die Schiesssaison 2017.

Standjubiläum Schiessen

Freitag - Sonntag 19. - 21. Mai 2017
Freitag - Sonntag 26. - 28. Mai 2017

Im Jahre 1997 wurde der Grundstein gelegt für die neue Schiessanlage „Obere Letten“ in Oberbussnang. Das Jubiläum dieses bedeutenden Ereignisses möchten wir mit dem Standjubiläum gebührend feiern.

Nach jahrelangen Vorbereitungen hat ein kleiner Schützenverein den Schritt in die Zukunft gewagt und mit dem Bau eines neuen Schützenhauses begonnen. Trotz kleinem Budget haben die Mitglieder mit tausenden von Frondienststunden eine neue Anlage für ihren Schiesssport erschaffen. Sie wurden dabei unterstützt durch tatkräftige Helfer aus der Bevölkerung, von wohlwollenden Handwerkern und Lieferanten sowie von Sponsoren von Geld und Sachleistungen. Heute schauen wir mit Stolz auf unsere Schiessanlage. Dank der guten Infrastruktur hat der Schützenverein Bussnang zu neuer Grösse gefunden und verfügt über ideale Rahmenbedingungen für den Schiesssport.

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Patronat Jungschützen



Co-Sponsoren





Fraugemeinschaft Wertbühl-Schönholzerswilen

Mittwoch 15. Februar 2017

von 9.00 - 17.00 Uhr im Pfarreiheim Wertbühl

„Den Wechseljahren auf der Spur“

Eine Entdeckungsreise für Frauen in den besten Jahren

Kursleitung: Karin Gilgen, MFM Coach

Inhalt des Tagesworkshop

Der weibliche Zyklus und seine Veränderungen in den Wechseljahren
Auswirkungen der Wechseljahre auf Körper und Seele
Zeichen der Wechseljahre erkennen
Naturheilmittel für den Wechsel
Chancen der Wechseljahre sinnvoll nutzen
Hormontherapie ja oder nein



Zielgruppe

Frauen ab ca. 40 Jahren vor, in und nach den Wechseljahren

Kurskosten

120.- pro Person inkl. Material (für Mitglieder 100.- pro Person)

Teilnehmerzahl

10-14 Frauen (bitte schnell anmelden, es hat nur noch wenige Plätze frei!)

Informationen und Anmeldung:

Fraugemeinschaft Wertbühl- Schönholzerswilen
Andrea Bissegger, im Wingert 29, 9517 Mettlen
andrea.bissegger@seelsorgeverband.ch oder 077/ 433 86 62

Geniessen Sie einen Tag voller neuer Erkenntnisse, Überraschungen,
Kreativität und Genuss mit allen Sinnen.



Landfrauenverein Mettlen Reuti Wertbühl

Kurse und Infos 2017

Drahtkörblikurs

Wann: **Dienstag, 21.Feb. 2017 14.00 Uhr – 17.00 Uhr**
Wo: altes Schulhaus 1.Stock
Kursleitung: Traudi Schuchter
Kosten: 30.- Fr. plus wenig Material
Anmeldung: bis **7.Feb. 2017** bei Claudia Berchtold
071/ 633 34 92 oder 078/ 639 15 82

Gärtnern im Hochbeet – worauf es ankommt

Wann: **Dienstag, 14.März 2017 17.00 Uhr – 20.00 Uhr**
Wo: Gärtnerei Neubauer in Erlen
Kosten: 30.00 Fr.
Anmeldung: bis 1.März 2017 bei Denise Tobler
071/ 633 10 87 oder 079/ 6761782

Frühlingsmarkt Wertbühl

Reserviert euch den **1.April 2017 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** für den traditionellen Frühlingsmarkt.

Rindensobjekte

Wann: **Dienstag, 16.Mai 2017 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und 19.00 – 22.00 Uhr**
Wo: bei Denise Tobler
Kosten: 30.00 Fr. plus Material
Anmeldung: bis 2.Mai 2017 bei Denise Tobler
071/ 633 10 87 oder 079/ 6761782

Auf Frauenspuren in Weinfeldern

Wann: **Dienstag, 6.Juni 2017**
Wo: Rathausplatz
Kosten: 10.00 Fr.
Anmeldung: bis 24.Mai 2017 bei Yvonne Berchtold
071/ 630 04 55 oder 079/ 5061247
Der Rundgang dauert 90 Minuten, anschliessend gemütlicher Ausklang.



Zu vermieten in Oberbussnang
per sofort oder nach Vereinbarung



Charmante 3.5-Zimmer-Wohnung, 71m²

Frisch renovierte Einliegerwohnung im Parterre mit separatem
Wohnungseingang, Sitzplatz und kleinem Vorgarten.

Der Eingangsbereich, die Küche, das Wohnzimmer sowie das Bad
sind mit Plattenböden ausgestattet. Zwei weitere Zimmer mit
neuen Eichenböden.

Ein Parkplatz ist vorhanden und im Mietzins inbegriffen.
Gute Busverbindung.

Mietzins Fr. 1'200.- inkl. NK (exkl. Stromkosten)

Interessenten melden sich bitte bei
Thomas Herzog, Hauptstrasse 2, Oberbussnang
Tel. 071 622 55 36 oder E-Mail: schmiede_herzog@bluewin.ch



Rückblick und Ausblick

Zufrieden blicken wir zurück auf unser Unterhaltungswochenende, an welchem wir 3 Mal vor gut bis sehr gut gefülltem Saal mit Sang und Klang dem 20jährigen Jubiläum unseres Dirigenten Roberto Alfarè huldigen durften. Herzlichen für Ihr zahlreiches Erscheinen, ohne Sie als unsere Gäste wäre aus dem Jubiläum kein Fest geworden.

Als Höhepunkte erlebten wir unsere gemeinsamen Auftritte mit unserem Freund und Gemeindemitglied **Sepp & Co.** Sepp ist als Fest-Organisator, Entertainer, Künstler und Spassvogel weit über den Thurgau und unsere Landesgrenzen hinaus bekannt und beliebt.



Die Unterhaltungen starteten Am Freitagabend gleich mit einer Überraschung: Der *Gospelchor Neuhausen* stattete seinem langjährigen Chorleiter Roberto einen Gratulationsbesuch ab und erweiterte das Gesangsprogramm um eine temperamentvolle kurze Darbietung. Am Samstagabend überraschte uns der

Kirchenchor Neuhausen

mit einem Besuch und einer pffiffigen Einlage. Sie waren ebenfalls gekommen, um ihrem Chorleiter zum Jubiläum zu gratulieren. Roberto Alfarè leitet beide Chöre seit vielen Jahren im Rahmen seines beruflichen Engagements als Kirchenmusiker im Röm.-kath. Pastoralraum Neuhausen – Hallau.



Ausblick: Zum Ausspannen bleibt uns wenig Zeit, denn schon bald starten die Proben für unser Projekt '17. Erfreulicherweise haben sich 17 jüngere Männer für das Projekt angemeldet. Wenn Du, lieber Leser, noch Lust und Zeit zum Mitmachen hast, darfst Du ungeniert auch ohne offizielle Anmeldung am 15. Februar um 20:15 zur ersten Probe bei uns im Schulhaus Hohenalber vorbeischauen. Wir machen 9 Proben bis zum Konzert am 30.04.2017. (Auskunft Victor Thoma, 079 / 598 92 23)

Wer aber lieber zuhören und zuschauen möchte, darf sich **Sonntag, den 30. April 2017** schon 'mal vormerken. **An diesem Abend vor dem 1. Mai** werden wir um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Hohenalber unser **Projekt '17 Konzert** darbieten. Auch für das leibliche Wohl wird dort mit einer kleinen Festwirtschaft und Bar gesorgt sein. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

www.maennerchor-bussnang.ch



Unterhaltungsabende

Über Stock und Stein

**Freitag 31. März 2017 &
Samstag 01. April 2017**

Direktion: Matthias Beno

Turnhalle Mettlen, 20.00 Uhr (Abendessen ab 19.00 Uhr)

Shuttle-Service und weitere Infos auf: www.mg-mettlen.ch



Probe der offenen Tür

Einem gemischten Chor zuhören ist etwas Schönes. Doch wie wäre es damit, selbst zu singen? Der Gemischte Chor Mettlen bietet am Freitag, dem 3. März, nun die Möglichkeit, dies im Rahmen einer Probe der offenen Tür auszuprobieren.

Wir treffen uns um 19:30 Uhr im Probelokal (altes Schulhaus Mettlen) und heissen Sie mit einem Apéro willkommen. Danach werden wir mit Ihnen einsingen und bis 21:15 Uhr zwei, drei Lieder einstudieren. Beim anschliessenden Ausklang stehen wir Ihnen gerne für Fragen, weitere Informationen und lustige Geschichten aus dem Choralltag zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Ihnen einen authentischen Einblick in unser Chorleben zu geben!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte unter praesident@chormettlen.ch an. Die Probe findet am Freitag, dem 3. März, um 19:30 Uhr im alten Schulhaus an der Schulstrasse 5 in Mettlen statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.chormettlen.ch.



Jahresprogramm 2017

4. März
Samstag,

Fondueplausch

Für Jung und Alt, damit wir es miteinander geniessen können.
Schützenhaus Oberbussnang 18.00 Uhr
Genaueres folgt mit separatem Flyer.

1. Mai
Montag,

1. Maiwanderung

Die 1. Maiwanderung führt uns zum Waldschulhaus nach Weinfeld. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.
Genaueres folgt mit separatem Flyer.

16. Juni
17. Juni

Viaduktbar in der Fruchtschüür Bussnang

An diesem Wochenende feiern wir bis in die frühen Morgenstunden und geniessen die Gemütlichkeit für gesellige Stunden.

Es sind alle herzlich eingeladen, die Lust haben mit uns zu feiern.

02. November

Einbruchschutz und Diebstahl

Diebstahl, Betrug, Abzocke, Einbruch... Kriminelle sind kreativ und versuchen auf allen möglichen Wegen ans Ziel zu kommen. Herr Meili von der KAPO Thurgau gibt uns Auskunft was wir machen können damit wir sicherer sind.
AZB Bussnang 20.00 Uhr

Es sind alle herzlich eingeladen, die Lust haben mit uns zu feiern.

2. Januar
Mittwoch,
18.30 Uhr

Jahresversammlung 2018

Mit Neujahrsapéro für alle BussligerInnen.
Nach der Jahresversammlung wird 'gebeetelt'.

Mitgliederbeitrag:

Dürfen wir Euch bitten, den Jahresbeitrag mit beiliegendem Einzahlungsschein bis Ende Februar zu begleichen. Herzlichen Dank.

Zur Erinnerung:

Einzelmitglieder

Fr. 20.--

Ehepaare / Familie (inkl. Kinder bis 15 Jahre)

Fr. 35.--

16 bis 20-jährige Mitglieder sind vom Beitrag befreit, wenn sie sich als Mitglied einschreiben.



Liebe Bussliger-Rothenhausener-Oberbussliger-Frau

Haben Sie Interesse bei uns im Landfrauenverein Mitglied zu werden, um von verschiedenen Angeboten zu profitieren und Gemeinschaft mit anderen Frauen aus unserer Gemeinde zu geniessen? Melden Sie sich einfach bei uns. Wir beantworten auch gerne Ihre Fragen und laden Sie herzlich zu einem Gratis-Schnupperjahr bei uns ein. Vielleicht macht Sie unser Programm „glustig“:

Aktivitäten 2017 / 18

- März - Sep. **Glas-Sandstrahlen** – Datum je 4-er Gruppe wählbar
Sie gestalten Windlichter, Trinkgläser, Vasen, Cakeplatten, etc.
Kursleitung / Ort: Karin Kressibucher, Ast 1, Berg
Dauer: 2 Std. / Kosten: Fr. 35.00 pro Person, Material ab Fr. 9.00
- Di. 28.03.
(öffentlich -
für alle Interessierten) **Kinder sanft und natürlich heilen** mit Barbara Bütikofer
Krankheiten gehören zum Kind sein, sind sozusagen Teil der Entwicklung. Lernen Sie Hausmittel/natürliche Heilmethoden kennen.
Ort: katholisches Säli, Bussnang
Zeit: 19.30 Uhr (Dauer 1 1/2 Std.) / Kosten: Fr. 20.00 (inkl. Dossier)
- Mo. 21.8., 14 Uhr
oder
Do. 24.8., 18 Uhr **Orellana (Färber-NM/-Abend)** (je max. 12 Teilnehmerinnen)
Sie werden in die Welt des Pflanzenfärbens eingeführt. Danach bleibt Zeit, um sich über die unendliche Welt des Strickens zu unterhalten.
Kursleitung / Ort: Pflanzenfärberei Daniela Vogt, Niederhof
Dauer: 1,5 - 2 Std. / Kosten Fr. 20.00 (inkl. Kaffee/Kuchen)
- Do. 21.09. **Linsen erleben ein Comeback – eine lohnende Wiederentdeckung** (10 - 12 Teilnehmerinnen)
Linsen gehören zur Familie der Hülsenfrüchte. Sie liefern wertvolles Eiweiss, Mineralstoffe, Kohlenhydrate und Faserstoffe. Linsen lassen sich zu herzhaften und nährenden Speisen verarbeiten.
Kursleitung / Ort: Andrea Schütz / Küche BBZ Arenenberg
Zeit: 18 Uhr (Dauer 4 Std.) / Kosten Fr. 72.00 (inkl. Essen)
- Fr./Sa. 27./28.10. **Winter-Börse** – Mehrzweckhalle Hohenalber, Bussnang
- Di. 31.10. **Engelwerkstatt** mit Helena Städler
Aus Schwemmholz, Gipsbandagen und Draht gestalten Sie Engel.
Ort: GBW Weinfeld, Fachschaft Hauswirtschaft
Zeit: 18 Uhr (Dauer 3 Std.) / Kosten: Fr. 54.00 (exkl. individ. Material)
- Mi. 24.01.2018 **Entscheiden-Reden-Entlasten, Organspende rettet Leben**
Vortrag von swisstransplant (öffentlich für alle Interessierten)
gemeinsam mit Landfrauen Frittschen und Affeltrangen

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich doch bitte bis zum 24.02.2017 bei der Präsidentin:

Irene Stedile, Hauptstrasse 13, Oberbussnang, stedile1@bluewin.ch, 071/622 21 12



Alte Host METTLLEN GMBH

Anneliese und Nando Mazzeo
Hauptstrasse 4
9517 Mettlen
071 630 00 04 079 236 80 16

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag ab 16.00 - 24.00 Uhr
Sonntag - Dienstag geschlossen

Sonntags geöffnet: von 10.00 h bis 20.00 h (durchgehend warme Küche von 11.00 h – 19.30 h)

MONAT FEBRUAR :

POULET IM CHÖRBLI MIT POMMESFRIT`S

MONAT MÄRZ :

DIV. CORDONBLEUS (SCHWEIN, RIND, KALB)

AUF VORBESTELLUNG :

RIESEN-CORDONBLEU FÜR 8–10 PERS.

MONAT APRIL :

FISCHGERICHTE

FREITAG : 14. APRIL (KARFREITAG FISCHMENÜ)

SOWIE: OSTER- SONNTAG UND OSTERMONTAG!

Mai :

Sonntag: 14. Mai Muttertags-Menü ab 11.00 h



Geniessen Sie das erste **Beer and Dine** am **18. März 2017** um 18.30 Uhr in der Traube Wertbühl in Zusammenarbeit mit der Barfuss Brauerei Wuppenau.

Schon seit Beginn unserer Zeit in der Traube Wertbühl pflegen wir neben der Esskultur auch den Genuss feiner Biere aus der Region und dem Thurgau.

Erleben Sie an diesem Abend ein feines und schmackhaftes Essen, zubereitet mit den Bieren der **Barfuss Brauerei von Karin Patton**, ausgebildete Biersommelière aus Wuppenau, welche Sie zusammen mit Daniel Baumann durch den Abend führen wird.

Lassen Sie sich überraschen welch schmackhaftes Bier sich hier im Thurgau finden lässt.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend, bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt «einen Guten» und zum Wohl!

**Reservierungen bitte unter:
Telefon 071 633 14 94**



www.barfuss-brauerei.ch



www.traubewertbuehl.ch



MENUE

2017

Apero

Zum Einstieg einen feinen Apero mit dem Secret Service IPA
der Barfuss Brauerei Wuppenau

Suppe

«Hill Billy» Bierschaumsuppe mit Gurke und Scampi

Zwischengang

Siedfleischcarpaccio mit Linsen, kleinem Gemüse und einer Vinaigrette
vom Wuppenauer «White Cloud Belgian Wit»

Hauptgang

Zarter Pulled Pork Braten mit würziger «Sleeping Bear»
BBQ-Sauce, Chilli, Gemüse und Stampfkartoffeln

Dessert

«Black Monkey Stout» Tiramisu

CHF 88.00

Im Menüpreis inbegriffen sind:
Apero/Mineralwasser/ein passendes Bier zu jedem Gang



© by www.famedesign.ch



Spätzliwoche

mit verschiedenen Spätzlipfannen



in der Traube Wertbühl
8. bis 12. Februar 2017

Lassen Sie sich überraschen von unserer Auswahl an verschiedenen Spätzlipfannen. Wir bieten in dieser Woche acht verschiedene Spätzlipfannen an.



Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag
Mittwoch
Donnerstag und Freitag
Samstag
Sonntag

Ruhetag
09.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.30 Uhr
11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 23.30 Uhr
09.00 – 23.30 Uhr
09.00 – 21.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!
Daniel & Sabrina Baumann-Axt und Team

Kontakt unter Telefon 071 633 14 94

www.traubewertbuehl.ch



Frühlingsmarkt Wertbühl

Samstag 1. April

10.00 - 17.00 Uhr

Mit über 80 Ständen



- ◆ Mettler Vereine mit Grilladen, Frittiertem und Gebäck
- ◆ Restaurant Traube mit Spätzli-Varianten
- ◆ Hofladen Egger durchgehend geöffnet
- ◆ Ab 11.00 Uhr Rösslifahrt um den Wertbühl
- ◆ Ausstellung im Pfarreiheim
- ◆ Cevi Neukirch a.d.Thur mit Kinderangebot



Dorfverein Mettlen



Wir danken herzlich für die Spenden

zum Andenken an:

- Hanspeter Bürgi-Ruggle, Märstetten
- Alfons Häni-Harder, Dettighofen
- Karl Schenk, Raperswilen
- Gertrud „Trudy“ Traber-Hofer, Ottoberg
- Agnes Forster-Locher, Weinfeld (Wäldi)

Unsere Dienstleistungen neben der spitalexternen Pflege und Betreuung zu Hause:

- Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert,
Mo – Sa oder an einzelnen Tagen
Anmeldung: Annelies Brühwiler, 8514 Amlikon-Bissegg, Tel. 071 651 14 08
- Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche
Anfrage *mindestens zwei Tage* im Voraus
Anmeldung: Ursula Gremlich, Märstetten, Tel. 071 657 18 11 oder
E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

**Wir suchen: dipl. Pflegefachperson HF/ FH
Pensum 60 – 100 %**

Per sofort oder nach Vereinbarung
Details finden Sie auf unserer Homepage: www.spitex-tsr.ch

Auch dieses Jahr durften wir auf die Unterstützung zahlreicher Fahrerinnen und Fahrer des Mahlzeiten- und Rotkreuzdienstes zählen, die regelmässig dafür besorgt sind, dass unsere Klientschaft pünktlich mit Mahlzeiten versorgt wird oder rechtzeitig ihren Arzt- oder Therapiebesuch wahrnehmen kann. Beides sind wertvolle und nicht mehr wegzudenkende Dienste in unserem Einzugsgebiet.

Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses Engagement aller Freiwilligen.

Zum Jahresende hin möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns auch herzlich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Treue und Solidarität gegenüber der SpiteX zu bedanken. Wir dürfen immer wieder anerkennende Worte und Spendenbeträge entgegennehmen, damit wir unsere vielseitigen Aufgaben im Dienste der spitalexternen Pflege und Betreuung optimal erfüllen können. Genauso schätzen wir aber auch die gute Zusammenarbeit mit unseren Klientinnen und Klienten sowie ihren Angehörigen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr von Herzen alles Gute!

Spitex Thur-Seerücken

Spitex Verein Thur-Seerücken, Flugplatzstrasse 12, 8514 Amlikon-Bissegg / PC 90-115976-2
www.spitex-tsr.ch – Kontakt: info@spitex-tsr.ch



PRO SENECTUTE THURGAU

Neuer Kontakt für Seniorinnen und Senioren in Mettlen

Käthi Dätwyler wird am 01.01.2017 für Pro Senectute Thurgau das Amt der Ortsvertretung in Mettlen übernehmen. Wir freuen uns, mit Käthi Dätwyler eine engagierte Person begrüßen zu dürfen.

Käthy Dätwyler ist Ansprechperson von Pro Senectute Thurgau für die ältere Bevölkerung in Mettlen.

Zur Aufgabe der neuen Ortsvertreterin gehören unter anderem Geburtstagsbesuche, die Förderung der sozialen Beziehungen sowie die Organisation der traditionellen Herbstsammlung.

Käthy Dätwyler ist unter der Telefonnummer 071 633 19 93 zu erreichen.

Das Angebot von Pro Senectute Thurgau umfasst die unentgeltliche und diskrete Beratung für Menschen ab 60 Jahren und deren Angehörigen. Ein vielseitiges Sport- und Bildungsangebot für Menschen ab 55 Jahren unterstützt mit massvoller und stetiger Aktivierung die geistige und körperliche Fitness der älteren Bevölkerung. Zudem bietet Pro Senectute Thurgau mit den Alltagshilfen eine weitere Dienstleistung an, welche es ermöglicht, lange eigenständig in der häuslichen Umgebung zu leben.

Pro Senectute Thurgau, Margrit Ackermann, Regionalvertretung

Pro Senectute Thurgau

Michèle Rova, Medienverantwortliche

Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, info@tg.prosenectute.ch, www.tg.prosenectute.ch



Erfolgreiche Herbstsammlung in Bussnang, Eppenstein, Frittschen, Mettlen, Oppikon, Schmidshof, Rothenhausen und Rütli

Die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau haben grosse Teile der Bevölkerung von Bürglen genutzt und ihre Solidarität mit der hilfsbedürftigen älteren Bevölkerung mit grosszügigen Spenden ausgedrückt. Während der Sammlung kam es zu vielen guten Gesprächen zwischen spendenden Personen und SammlerInnen. Pro Senectute Thurgau dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie den SammlerInnen für ihre Unterstützung.

Mit den Erträgen der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um Ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Pro Senectute Thurgau,

Margrit Zingg (für Rothenhausen, Rütli),

Rösli Tschann für Oppikon, Schmidshof, Eppenstein)

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 86
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch



Heizungersatz – Chance auf kalkulierbare Heizkosten

Wer die Heizung ersetzen muss, tätigt Investitionen für die nächsten 20 Jahre. Damit bietet sich die oft einmalige Chance, auf erneuerbare Energie umzustellen – ein Wechsel, der sich angesichts der langfristigen Amortisationszeit, des tieferen CO₂-Ausstosses sowie der Förderbeiträge des Kantons auszahlen kann.



Ein anstehender Heizungersatz soll dazu beitragen, mit einem modernen Heizsystem den Energieverbrauch zu senken und die Heizkosten über die nächsten 20 Jahre kalkulieren zu können. Um diese Ziele zu erreichen, ist es sinnvoll, einen Fachmann der Energieberatungsstelle beizuziehen. Dieser klärt im ersten Schritt die energetische Qualität des Gebäudes. Wenn ein Gebäude gut gedämmt ist, sinkt der Wärmebedarf, so dass die neue Heizung oft bedeutend kleiner als die alte dimensioniert werden muss.

Hat ein Energieberater die Leistung für die neue Heizung berechnet, unterstützt er den Hausbesitzer auch bei der Entscheidung bezüglich des Energieträgers. Dabei gilt es die Investitions- und die Betriebskosten in die Überlegungen einzubeziehen, die lange Lebensdauer im Auge zu behalten und dem CO₂-Ausstoss Rechnung zu tragen. Die Nutzung von Wärme aus der Umgebung wie Erdwärme, Holz und Sonne, ist unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte eine empfehlenswerte Lösung. Zudem spricht der Kanton an eine Holzfeuerung, eine Wärmepumpe oder an einen Anschluss an ein Wärmenetz im Einfamilienhaus beispielsweise bis zu 7000 Franken Fördergelder. An thermische Solaranlagen zahlt er einen Grundbeitrag von 1000 Franken sowie 300 Franken pro m² Sonnenkollektorfläche.

Beratung und weitere Informationen um den Heizungersatz erhalten Sie bei Ihrer Energieberatung.

Energieberatung Region Weinfelden
Weststrasse 8, 8570 Weinfelden
071 626 82 46
energieberatung@weinfelden.ch
www.energie-check.ch



Wandernde Amphibien brauchen unseren Schutz!

Strassen als Todesfallen für Frösche

Mit den ersten frostfreien, regnerischen Nächten des Spätwinters (bei einer Nacht-Mindesttemperatur von 4 °C) erwachen Frösche, Kröten und Molche aus ihrer Winterstarre und machen sich zu Tausenden auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Je nach Witterung und Gebiet kann dies schon Mitte Februar, oder auch erst anfangs April der Fall sein. Den Winter haben Erdkröte, Grasfrosch, Bergmolch und Co. unter Laub, Gras oder Erdhaufen in den Wiesen verbracht. Auf den Wanderungen zu ihren Geburtsgewässern,



TIERSCHUTZVEREIN KREUZLINGEN

wo sie sich nun selber fortpflanzen, legen die Tiere oft mehrere Kilometer zurück und müssen dabei vielfach Strassen überqueren. Dabei finden viele Amphibien einen schrecklichen Tod unter Autorädern. Da sich ganze Erdkröten-Populationen zeitgleich in Bewegung setzen, kann es zu wahren «Massakern» auf den Strassen und zur Ausrottung ganzer Lokalbestände kommen. **Daher gilt für Autofahrer von Februar–April: Augen auf! Auf gefährdeten Strassen ist ein reduziertes Tempo (30 km/h) empfehlenswert, oder man umfährt bekannte Strassenabschnitte. Die Gemeinde kann die betroffenen Strassen vorübergehend durch die Polizei entsprechend signalisieren lassen.**

Amphibien sind durch Lebensraumverlust, Strassen und die grassierende Pilzkrankheit Chytridio-mykose vom Aussterben bedroht. Sämtliche Arten stehen daher gesamtschweizerisch unter Schutz. Ziel von Rettungs- und Schutzmassnahmen während der Wanderungen ist es, die Gefährdung durch Strassen zu reduzieren und so den Zugang zu Lebensräumen zu erleichtern.

Was können Gemeinden unternehmen?

Seit gut 25 Jahren werden in der Schweiz alljährliche Amphibien-Rettungsaktionen durch Tier- und Naturschutzorganisationen durchgeführt, an denen sich unterdessen auch etliche Gemeinden und kantonale Ämter beteiligen. Mitte Februar müssen präventiv sog. «Froschzäune» aus Plastik entlang der Strassen errichtet und Eimer eingegraben werden. Die Plastikzäune leiten die wandernden Frösche und Kröten in die Eimer. Freiwillige HelferInnen tragen die Tiere bei Einbruch der Nacht über die Strasse. Je nach Witterungsverlauf müssen gefährdete Strassenabschnitte bis zu 6 Wochen lang betreut werden. Derzeit sind schweizweit rund 1000 Strassenabschnitte als besonders gefährdet bekannt – doch es dürften weitaus mehr sein! **Falls auch in Ihrer Gemeinde Strassenabschnitte bekannt sind, die von wandernden Amphibien überquert werden, sollten Sie sich mit Ihrer Sektion des Schweizer Tierschutz STS, mit dem lokalen Naturschutzverein und den kantonalen Ämtern (Umweltschutz, Strassenbau) in Kontakt setzen und Massnahmen zum Schutz der Tiere veranlassen.** Mehrere Sektionen des Schweizer Tierschutz STS beteiligen sich alljährlich an entsprechenden Aktionen und haben so bereits Zehntausenden Tieren das Leben gerettet.



Was gilt es zu beachten?

Amphibienzäune müssen je nach Region Mitte bis Ende Februar erstellt sein. In etlichen Gemeinden übernehmen nach Absprache die für den Strassenunterhalt zuständigen Stellen die Errichtung der Zäune. Freiwillige HelferInnen sollten aus der näheren Umgebung stammen, damit sie kurzfristig aufgeboden werden können. Einsätze von Schulklassen sind nur an übersichtlichen, wenig befahrenen Strassen vertretbar. Komplette Amphibienzäune können im Fachhandel bezogen werden, oder mittels Bauplastik und Armierungseisen als Halterung improvisiert werden. Aus wissenschaftlicher und ökologischer Sicht ist es sinnvoll, die über die Strassen transportierten Tiere zu bestimmen und zu zählen. Die **Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (KARCH)** bietet dafür vorgefertigte Protokollblätter auf ihrer Homepage an. Bei besonders stark betroffenen Strassen ist mittelfristig der Bau von permanenten Leitsystemen (Amphibien-Unterführungen) in die Planung des Strassenbaus mit einzubeziehen.



TIERSCHUTZVEREIN SIRNACH

Wer gibt Auskunft?

Haben Sie Fragen zum Amphibienschutz allgemein in Ihrer Gemeinde? Oder will Ihre Gemeinde sich künftig an den Rettungsaktionen beteiligen? Erste Anlaufstelle für sämtliche Fragen zu Grasfrosch, Erdkröte und Co., zu gefährdeten Strassenabschnitten und Schutzmassnahmen ist die KARCH. Aber auch einige Sektionen des Schweizer Tierschutz STS betätigen sich an Rettungsaktionen und können Sie beraten und unterstützen, ebenso die kantonale Pro Natura oder lokale Natur- und Vogelschutzvereine. Für die Erstellung von Amphibienzäunen sind die kantonalen Ämter (Umwelt, Strassenbau) erste Anspruchsstelle. Freiwillige HelferInnen können über die Natur- und Tierschutzorganisationen oder die Schulen aufgeboden werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Wildtiere des Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, Postfach, 4018 Basel, Tel. 061 365 99 99, sts@tierschutz.com

Nützliche Adressen

- Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz Schweiz (KARCH), www.karch.ch, Tel. 032 725 72 07. KARCH ist erste Anlaufstelle für Fragen rund um den Amphibienschutz und koordiniert die Rettungsaktionen von rund 50 Helfergruppen schweizweit.
- Kantonale Sektionen des Schweizer Tierschutz STS: www.tierschutz.com/sektionen
- Kantonale Sektionen der Pro Natura: www.pronatura.ch/sektionen
- Ein empfehlenswertes Amphibien-Schutzsystem ist der Maibach-Zaun (www.maibach.de). Er wird in der Schweiz zurzeit von der Firma Versona vertrieben (www.versona.ch).

Herausgeber:

Schweizer Tierschutz STS, Fachstelle Wildtiere, Dornacherstrasse 101, Postfach, 4018 Basel, Tel. 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90, Postkonto 40-33680-3, sts@tierschutz.com, www.tierschutz.com

Dieses und weitere Merkblätter stehen unter www.tierschutz.com/publikationen/wildtiere zum Download bereit.



Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Verlag, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	Mai 2017
Redaktionsschluss	Donnerstag, 20. April 2017, um 08.00 Uhr

